

AKTUELL

die Informationsbroschüre
für Vereinsmitglieder

- ❶ Bericht 17. Generalversammlung
- ❷ Rückblick_1: Tätigkeitsbericht 2018
- ❸ Rückblick_2: Arbeitskalender 2018
- ❹ Infos & Benefiz 2019
- ❺ Selbsthilfe und Empowerment

*Liebe Vereinsmitglieder,
geschätzte Leserinnen und Leser!*



Was wäre, wenn ich ...

... ist ja nur so ein Gedanke, oder zwei, oder ...

Was wäre, wenn ich mich selbst lieben könnte?

Dann würde ich über Kritik nachdenken und sie vielleicht annehmen.

Was wäre, wenn ich Kritik annehmen würde?

Dann würde ich versuchen mich zu verändern.

Was wäre, wenn ich mich verändern würde?

Dann würde ich vielleicht mehr der sein, der ich sein will.

Was wäre, wenn ich mehr der sein könnte, der ich sein will?

Dann würde ich trotz meiner Fehler zufriedener mit mir sein.

Was wäre, wenn ich zufriedener mit mir bin?

Dann würde ich mir meine Fehler leichter verzeihen.

Was wäre, wenn ich mir selbst verzeihen könnte?

Dann könnte ich auch anderen verzeihen.

Was wäre, wenn ich anderen verzeihen könnte?

Dann würde ich so etwas wie Freiheit empfinden können.

Was wäre, wenn ich so etwas wie Freiheit empfinden könnte?

Dann würde ich ehrlicher sein.

Was wäre, wenn ich ehrlicher leben könnte?

Dann würde ich Selbstachtung empfinden.

Was wäre, wenn ich Selbstachtung empfinden könnte?

Dann würde ich auch Achtung vor anderen haben.

Was wäre, wenn ich Achtung vor anderen hätte.

Dann würde ich mit ihnen eine Beziehung leben können.

Was wäre, wenn ich in Beziehung zu andern Menschen leben könnte?

Dann würde ich Liebe erfahren.

Was wäre, wenn ich Liebe erfahren könnte?

Dann würde auch ich lieben können.

Was wäre, wenn ich lieben könnte?

Dann würde ich auch mich selbst lieben können.

Was wäre, wenn ...

Und wo ist nun der Anfang des Gedichts?

Es ist „Was wäre wenn ich Liebe erfahren könnte.“

© Roland Hierzer

A handwritten signature in black ink, consisting of a stylized 'R' followed by a cursive 'H' and a long horizontal line extending to the right.

Roland Hierzer

Obfrau-Stv., EL Lebenswelt Pinsdorf

1 17. Generalversammlung am 16.3.2019

24 Mitglieder, 2 Rechnungsprüfer, 8 Gäste u. Ehrenamt
... vielen Dank an das BBRZ Wels für die Räumlichkeiten



Ein Dankeschön:

An unsere Fördermittelgeber Land Oö/Abt. SO und OÖGKK, die einer Erhöhung unserer Fördermittel zugestimmt und somit diese stabilisiert haben.

Unseren Mitgliedern, SpenderInnen und Sponsoren die mit ihren Beiträgen ein Viertel unserer Ausgaben decken.

Allen ehrenamtlichen HelferInnen, ohne die Vieles nicht funktionieren würde: Leitung der Selbsthilfe Gruppe, Peerberatung, Begleitservice, Kuchen backen, Post Verschicken, ... sowie Lydia Riemer, für unsere neuen Bilder nach Bob Ross und Lisa Wawra für den Trommelworkshop.

Ein Dankeschön auch an unsere Mitarbeiterinnen in unserem kleinen Büro für ihre Flexibilität und Ihren Einsatz. Seit März verstärkt Egon Eder in einem geringfügigen Dienstverhältnis das Team als Berater. Seine langjährige Berufserfahrung zur Patientengruppe unterstreicht seine Qualifikation.

Christa Hausjell's Darstellung der Arbeit in der Fach- & Beratungsstelle zeigte wieder einmal, wie komplex und umfangreich sich die Arbeit rund um die Versorgung und Teilhabe von Menschen mit einer erworbenen Hirnschädigung gestaltet.

Dr. Brucker gab uns eine Zusammenfassung der Herbst Gespräche mit den zuständigen Stellen. Es zeigt sich, dass es noch einige Gespräche brauchen wird. Aber wir werden weiter für unsere Patientengruppe eintreten. An dieser Stelle ein Dank an meine VorstandskollegInnen, dass sich jeder zu den verschiedensten Terminen „freischaufeln“ konnte.

Im Sinne der Vernetzung, **ein Blick über unsere Landesgrenzen:** Ich habe heuer den Kongress der Hannelore Kohl Stiftung in Regensburg besucht. Es zeigte sich, dass es in Bayern doch schon einige Beratungsstellen für Menschen mit erworbener Hirnschädigung außerhalb der Selbsthilfe gibt. Im Programm der HKS sind 7 aufgelistet. Das Thema für diesen Kongress, war ein neues Programm vom Bundesministerium für Arbeit u. Soziales, das die Teilhabe für Menschen mit Beeinträchtigung fördern soll. Eine Kombination aus Sozialberatung und Peerberatung.

Für Interessierte: www.teilhabeberatung.de/beratungsstellen



So, mit diesem Blick über unsere Landesgrenzen hinaus möchte ich Ihnen / Euch einen schönen Sommer wünschen. Nutzen Sie unsere Angebote und besuchen Sie unsere Veranstaltungen. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Es fördert Ihre Teilhabe am sozialen Leben.

Vielleicht brauchen Sie es nicht, aber für einen anderen kann ein gutes Gespräch unter Gleichgesinnten eine große Hilfe sein.

Christa Breinesberger
Obfrau, Angehörige

② Rückblick_1: Tätigkeitsbericht 2018

Fach- & Beratungsstelle



Geleistete Hilfestellungen

52 neue Anfragen: 28 Betroffene/Angehörige; 18 Netzwerkpartner,
3 Ehrenamtliche, 2 StudentInnen, 1 Praktikant GdB 80%
7 Wiederkehrer: Betroffene/Angehörige
17 Dauerbegleitung (wöchentl./14-tägig/monatl.): Betroffene/
Angehörige
13 Weiterbegleitung (aus 2017): Betroffene/Angehörige
2 Case Management: auf Honorarbasis

Ehrenamt - fachliche Stütze und Austausch:
Peer-Club, monatlich: jeweils 4 - 6 Betroffene
Selbst-Hilfe-Gruppe, monatlich: jeweils 10 - 20 Betroffene/Angehörige
Angehörigen-Treffen, alle 2 Monate: jeweils 4 - 8 Angehörige
neu: Begleitung Angehörige und Kommunikation mit allen Sinnen: jeweils 1 Familie

Die Hilfestellungen erfolgen bedarfsorientiert:

persönlich, telefonisch, elektronisch, postalisch

- **Beratungsgespräche in verschiedenen Settings** Einzel, Familiensysteme, Betroffene und/oder Angehörige, mit NetzwerkpartnerInnen mit **begleitender Aufklärung zum Krankheitsbild** samt den komplexen Herausforderungen
- **Aufsuchender Dienst bei Bedarf** ... wenn zB. die betroffene Person nicht mobil ist, pflegende Angehörige die zu betreuende Person nicht so lange alleine lassen können oder für ein Gesamtbild zur weiteren Hilfestellung notwendig ist
- **Unterstützung** bei Übergängen in der Versorgung, bei der Suche nach individuellen Lösungen, **Info** zu weiteren Hilfsangeboten **sowie Coaching** zu Kommunikation und Verhalten in den Systemstrukturen, sodass Angehörige/Betroffene als „hilfreiche kompetente PartnerInnen“ wahrgenommen werden können
- **Unabhängige Hilfestellung** beim Umgang mit Bürokratie, Behörden, Kassen, rechtlichen Ansprüchen, Anträgen, Formularen ... und **Begleitung zu** Ämtern, Behörden, AMS, Gutachtern, Gericht, Sachwalterschaft
- **Auskünfte und Informationen** zur Thematik sowie **Vernetzung** zu anderen Betroffenen, Angehörigen und Ehrenamtlichen
- **Peerberatungen** in Einzelgesprächen und im Peer Club
- **Information zur Selbst-Hilfe-Gruppe** und **Unterstützung der SHG** bei der Programm-erstellung und beim Versand
- **Information zu Angehörigen-Treffen** und **Koordination** der fachlichen Begleitung
- **Netzwerkarbeit und Wissensaustausch** auf allen Ebenen und zu allen Leistungserbringern mit Bezug zur Patientengruppe

③ Rückblick_2: Arbeitskalender 2018 Verein Netzwerk Gehirn OÖ inkl. ehrenamtlicher Tätigkeiten (ea)

- Jänner: Organisation der Angehörigen-Treffen; Organisation, Erstellung und Versand des SHG-Frühjahrs-Pogrammes (tw. ea); Treffen der SHG (ea); Jahresabschluss 2017 Buchhaltung; Update Homepage; lfd. facebook
- Feb: Angehörigen-Treffen mit fachlicher Begleitung (ea); Treffen SHG (ea); Teilnahme am ExpertInnen-Arbeitskreis GfB in Linz; Rechnungsprüfung Verein (ea); Mitarbeiter-Gespräche (ea); Vorbereitung und Durchführung (ea) 106. Vorstandssitzung; Berichterstellung SHT-News_1
- März: Klienten-Team-Besprechung mit Facharzt Dr. Brucker; Fachaustausch und fachliche Begleitung (ea) des Peer-Club-Treffens; Einladung und Durchführung 16. GV (ea); Erstellung Tätigkeitsbericht und Verwendungsnachweis; Buchhaltung 1. Quartal; Rechnungsprüfung Förderverein (ea); Begleitung u. Besuch Spendenprojekt „Ostern“ (ea)
- April: Angehörigen-Treffen mit fachlicher Begleitung (ea); Treffen SHG (ea); Messe integra mit eigenem Messestand (gt ea); Teilnahme am Sozialstammtisch Wels; Berichterstellung SHT-News_2; Förderansuchen Magistrat Wels; Finanzübersicht 1. Quartal
- Mai: Treffen SHG (ea); fachliche Begleitung Peer-Club (ea); Weiterbildung Datenschutzgrundverordnung (ea); Teilnahme an der Sitzung IVMB (ea); Erstellung und Versand der Mitgliederzeitung aktuell (tw. ea); Meeting für Benefizveranstaltungen (ea); Termin Arbeitsmedizin im Büro; Vorbereitung und Durchführung (ea) 107. VS; Vorbereitung und Durchführung (ea) 11. GV des Fördervereins
- Juni: Fachliche Begleitung Peer-Club (ea); Treffen SHG (ea); Klienten-Team-Besprechung mit FA Dr. Brucker; Arbeitsbeginn und Einschulung des neuen kostenfreien Praktikanten (GdB 80%) und laufender Austausch mit Verein miteinander; Organisation SHG-Herbst-Programm (tw. ea); Berichterstellung SHT-News_3; Buchhaltung 2. Quartal; Update Homepage Netzwerk Gehirn OÖ
- Juli: Kennenlernen und Austausch eines neuen ehrenamtlichen Mitarbeiters: Christian Steinbauer (Musik und Kommunikation mit allen Sinnen (ea); Abschlussgespräch Praktikant u. Verein Miteinander; Termin mit neuen Vermieter (ea); Vorbereitung und Durchführung (ea) der 108. VS; Finanzübersicht 2. Quartal
- Aug: ao. Vorstandssitzung mit Mitarbeitergesprächen (tw. ea); Organisation SHG-Herbst-Programm; Berichterstellung SHT-News_4; Akquise von Sponsoren für die Benefizveranstaltungen
- Sept: Klienten-Team-Besprechung mit FA Dr. Brucker; Treffen der SHG (ea); Feintuning der Benefizveranstaltungen (ea); Gesprächstermin_1 Fördergelder (ea); Buchhaltung 3. Quartal

➤ Okt: Gesprächstermin_2_3_4_5 Fördergelder (ea); Angehörigen-Treffen mit fachlicher Begleitung (ea); Treffen der SHG (ea); Fachliche Begleitung Peer-Club (ea); Berichterstellung SHT-News_5; Teilnahme Jahrestagung Wachkoma Graz (ea); Teilnahme Sozialstammtisch Wels; Teilnahme IVMB-Sitzung Linz (ea); Vorbereitung und Durchführung (ea) der 109. VS; Erstellung des Finanzberichts 3. Quartal; Interview/Öffentlichkeitsarbeit mit City Magazin; Kennenlernen und Austausch einer neuen ehrenamtlichen Mitarbeiterin: Karin Pilz (Begleitservice für Angehörige)

➤ Nov: Ersthelfer-Auffrischkurs Rotes Kreuz; Fachliche Begleitung Peer-Club (ea); Treffen der SHG (ea); Erstellung der Finanzanträge 2018 an Land OÖ, OÖGKK; Oö Gesundheitsfonds und Magistrat Wels; Teilnahme (Stand) an der Veranstaltung „Vorhang auf“ von no limits (ea); Teilnahme (Stand) am Infotag der Selbsthilfe im KH Wels (ea); Vorbereitung & Durchführung (ea) der 110. VS; Durchführung Benefizveranstaltung_1 in Linz (ea)

➤ Dez: Angehörigen-Treffen mit fachl. Begleitung (ea); Treffen der SHG (ea); Fachliche Begleitung Peer-Club (ea); Klienten-Team-Besprechung mit FA Dr. Brucker; Akquise von Sponsoren (ea); Erstellung u. Versand Mitgliederzeitung aktuell (tw ea); Planung SHG-Frühjahr-Programm (tw ea); Berichterstellung SHT-News_6; Durchführung Benefizveranstaltung_2 in Wels (ea); Buchhaltung 4. Quartal; Update Homepage und facebook



Christa Hausjell
Ass. des ea. Vorstandes



4 Infos & Benefiz 2019

Neuwertiges Hilfsmittel:

Personen Deckenliftanlage LUNA Bayonet

inkl. Zubehör; Kauf 10/17, Top Zustand wenig benutzt
VKP € 3.500,- ; nähere Info: bei Christa im Vereinsbüro

4-teiliger Workshop für Pflegende Angehörige:

Ort: Lebensschule Moser, Schlagstr. 29, 4812 Pinsdorf
Termine: 17.9, 1.10, 15.10, 29.10; von 09:00 - 12:00
Leitung, Kosten, Anmeldung bei Christa Breinesberger:
0681/107 052 42



Kinaesthetics
Pflegende Angehörige

Benefizveranstaltungen:

Charity Golf-Turnier: Haag am Hausruck, 1. Juni

Firmenjubiläum: Herbst 2019

52 nd Street Big Band: müssen wir leider ressourcenbedingt auf 2020 verschieben



5 Selbsthilfe und Empowerment 2019

Selbst-Hilfe-Gruppe Treffen

Samstag 20. April ! 14:30 ! Vereinsbüro 4600 Wels

Gehirnintegrations-Kinesiologie und BrainGym

Samstag 18 Mai ! 14:30 ! Vereinsbüro 4600 Wels

Bewegungstrainer und Aufstehhilfen

Samstag 15. Juni ! **11:30** ! Café Hausruckwald, assista

Unser gemütliches Grillfest

Sommerpause Juli/August



Gerald Hohensinn
Leiter der SHG



Marcel Haselroither
Leiter -Stv.

Angehörigen-Treffen mit fachlicher Begleitung

Austausch und Reflexion mit anderen Angehörigen zur eigenen Situation im Zusammenleben mit Menschen nach einer Hirnverletzung. Alle 2 Monate jeweils am 1. Mittwoch um 18:00 im Vereinsbüro Wels. Um Anmeldung wird gebeten.

Die Termine mit fachlicher Begleitung:

06.02: Dr. Bernhard Brucker, FA für Neurologie & Psychiatrie

03.04: Dr. Med. Werner Aschermayer, FA für Neurologie

~~05.06~~ → **22.05:** Dr. Med. Georg Hinterberger, FA für Neurologie
Sommerpause Juli/August/September



Peer-Club-Treffen mit fachlicher Begleitung

Im Peer Club sind Personen mit Hirnverletzung unter sich und werden zudem von unserem Peerberater fachlich begleitet.

Termine: jeden 2. Mittwoch im Monat; ein offenes Kommen und Gehen in der Zeit von 14:00 - 18:00. Um Anmeldung wird gebeten: **13.03; 10.04; 08.05; 12.06;**

Sommerpause Juli/August



TIPP: psychologische Schmerzgruppe

Leitung: Mag. Edith Fasthuber, OÖGKK Wels

Beginn 10.10.19, 10 Module; Anmeldungen ab sofort

Nähere Info: bei Christa im Vereinsbüro



TIPP: für Sport & Freizeit

<https://vereint.sportunion.at>



->mit Klick aufs Logo geht's zum Programm

Impressum:

Netzwerk Gehirn OÖ
Bahnhofplatz 3, 4600 Wels

Telefon: 07242/9396-1260
office.ooe@netzwerk-gehirn.at
www.netzwerk-gehirn.at



Spendenkonto: Förderverein Netzwerk Gehirn OÖ
IBAN: AT 49 5800 0104 3141 7011

Kooperationspartner:



Gefördert von:



Aktuelle UnterstützerInnen:



25. Mai 2018—EU Datenschutz-Grundverordnung: Damit wir weiterhin per E-Mail Informationen senden können, benötigen wir Ihre Einwilligung. Datenverarbeitung: Verantwortlicher für die Verarbeitung dieser Daten ist "Netzwerk Gehirn OÖ". Die Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung beruht auf die Einwilligung gem. Art 6 Abs 1a DSGVO zum Zweck des Newsletter-Versands via E-Mail. Zu diesem Zweck wird Ihre E-Mail-Adresse nur von diesem Verein gespeichert. Es findet keine Datenübermittlung an ein Drittland (außerhalb der EU) statt. Die von Ihnen bekannte Daten werden bis auf Widerruf gespeichert. **Wer unsere Informationen wie bisher empfangen möchte, muss weiter nichts unternehmen und erteilt uns damit die Genehmigung, weiterhin über unsere Aktivitäten zu informieren.** Es besteht das Recht diese Einwilligung jederzeit zu widerrufen - Abmeldung per E-Mail an: office.ooe@netzwerk-gehirn.at Ihre Daten werden dann gelöscht und Sie erhalten keine Emails mehr! Wir machen außerdem ausdrücklich darauf aufmerksam, dass Ihnen die Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung, Datenübertragbarkeit, Widerruf und Widerspruch sowie ein Beschwerderecht bei der österreichischen Datenschutzbehörde, Wickenburggasse 8, 1080 Wien, zustehen.